Talisman

View attachment 2284

Egal wie sehr sie versuchen, es zu leugnen, fast jede Religion beinhaltet eine Komponente der Hexerei , normalerweise in Form eines Machtsymbols oder -objekts, das wahren Gläubigen einen messbaren Nutzen bietet. Was wäre sonst der Punkt?

Das am weitesten verbreitete dieser okkulten Objekte ist der Talisman. Mit Ausnahme einiger weniger protestantischer harte Bild verabscheuen Christen , die das , hat praktisch jede Religion in der Geschichte der Menschheit den Anhängern kleine dekorative Gegenstände angeboten, die vorgeben, irgendetwas in einem Bereich zwischen Heilkochen und der Garantie der ewigen Erlösung zu tun.

Von Okkultisten bis zu Benediktinermönchen werden Sie nicht viele Menschen finden, die irgendwann in ihrem Leben keinen Talisman mehr besessen haben. Ein Talisman ist ein kleines Objekt, oft metallisch, das eine Inschrift oder Radierung enthält, um einen bestimmten Zweck zu erfüllen. Talismane werden oft am Körper getragen, am häufigsten als Ringe oder Amulette.

talisman3.gif
Einige der frühesten Artefakte der menschlichen Zivilisation sind Talismane. Die alten Ägypter waren Fans des Ankh, einer Heiroglyphe, die das Brot und damit das Leben symbolisierte. Amulette mit Ankhs wurden von Lebenden und insbesondere von Toten im Rahmen früher kryogener Suspensionsprogramme getragen.

Frühe Talismane zeigten oft Symbole heiliger Geometrie wie Mandalas, Pentagramme, Hexagramme und Spiralen. Die ältesten Talismane bestehen aus Symbolen, die in Steine zerkratzt sind, manchmal mit einem Loch für eine Schnur, so dass das Objekt als Anhänger getragen werden kann.

Die häufigste Assoziation mit dem Wort Talisman ist die mittelalterliche Inkarnation des Objekts. Die Liebesbeziehung der Menschheit mit dem Okkultismus begann im Dunkeln und begann auf Hochtouren. Mittelalterliche Zauberer würden komplizierte Designs auf flache Metallstücke schreiben, die als Amulett getragen würden. Die Entwürfe wurden normalerweise von Zauberbüchern oder Zauberbüchern abgeleitet, die angeblich alte esoterische Geheimnisse enthielten.

talisman4.jpg

Mittelalterliche Zauberbücher stammten größtenteils aus der christlichen Dämonologie und bestanden aus langen arkanen Ritualen, die hauptsächlich für die Alchemie und die faustische Beschwörung höllischer Diener verwendet wurden. Sie enthielten auch Diagramme, die geometrische Strukturen mit „geheimen“ Wörtern kombinierten, wie das Tetragrammaton, den aus vier Buchstaben bestehenden Namen Gottes. Dies war ein streng geheimes Machtgeheimnis, das zu vielen, vielen Talismanen führte, die das Wort „Tetragrammaton“ trugen, aber normalerweise nicht den Namen, der nur um einen Blitz am Kopf gebeten hätte.

(Das Tetragramm war tatsächlich JHWH, die hebräische Wurzel für Jahwe oder Jehova, gemäß der Kabbala und dem Alten Testament. Die Buchstaben bilden auf Hebräisch ein Akronym für „Ich bin wer bin“, wie sich der brennende Busch Moses gegenüber beschrieb Zu einer Zeit war dies ein streng gehütetes Geheimnis, obwohl es zu diesem Zeitpunkt ziemlich Rosebudded war. Später entschieden mittelalterliche Revisionisten, dass YHVH nicht geheim genug war und behaupteten, dass es einen noch geheimeren Namen gab. Einer davon war AGLA , aber es gab eine Reihe von Variationen in der Auflage.)

Die westliche Zivilisation entstand schließlich (wohl) aus dem Mittelalter, aber die Talismane überlebten. Die katholische Kirche war (und ist) ein großer Lieferant der Leckereien, oft gewürzt mit einem Knochensplitter oder einem getrockneten Darm eines Heiligen, Reliquien , die im Mittelalter und bis weit in die Renaissance hinein heiße Waren waren. Natürlich verpasste die Kirche in jenen Tagen selten die Gelegenheit, mit Schlock-Waren wie Medaillen und Freikarten in den Himmel (sogenannte Ablässe) Gewinne zu erzielen.

talisman5a.jpg
Die Liebe zu den Schnickschnack überlebte jedoch die wirtschaftliche Blütezeit der römischen Kirche. Obwohl bestimmte kulturelle Gruppen für ihre besondere Liebe zu den Produkten berüchtigt sind, ist es in der Tat ein seltener Katholik, der es über die Pubertät hinaus schafft, ohne mindestens einen Talisman zu erhalten. Die Jungfrau Maria ist an dieser Front besonders inspirierend, mit einer ganzen Reihe von Medaillen, die sie in verschiedenen übervirginalen Aktivitäten wie der Annahme oder dem Weinen um den bösen Abschaum der Erde darstellen.

Viele katholische Heilige haben auch eigene Medaillentalismane mit verschiedenen nützlichen Eigenschaften, die der Gerichtsbarkeit jedes Heiligen angemessen sind. St. Francis-Medaillen sind sehr beliebt, und St. Christopher fährt auf vielen Armaturenbrettern und setzt seinen metaphysischen Airbag auf magische Weise im Namen der Passagiere aus.

Ein weiteres beliebtes katholisches Objekt ist das Skapulier, bei dem es sich um zwei Pappstücke handelt, die von einer Schnur angegriffen werden, die (auch heute noch) für 14,99 USD im Einzelhandel erhältlich ist. Aber Sie bezahlen nicht nur für Pappe und Schnur. Zum Beispiel garantiert das Padre Pio-Skapulier (hier gezeigt) jedem, der beim Tragen niedergeschlagen wurde, das ewige Leben im Himmel oder Ihrem Geld zurück. (Da Pater Pio noch nicht einmal ein Heiliger

ist, könnte dies eine Art Raubkopie sein.)

Obwohl die Christen früh mit der Massenproduktion von Zauberwaren begonnen hatten, sind Talismane auch bei Hindus, Taoisten und Buddhisten sehr beliebt. Und hinduistische und buddhistische Talismane sind bei Nicht-Hindus und Buddhisten noch beliebter!

talisman9.jpg
Der Hinduismus weist fast so viele Gottheiten auf wie der Katholizismus Heilige, und jede von ihnen hat sieben oder acht Inkarnationen sowie drei oder vier situationsspezifische Posen (Tanzen, Sitzen, Stehen, Handsprings, deutscher Suplex usw.). Für jede hinduistische Gottheit gibt es also ungefähr 13.450 Talisman-Möglichkeiten, bei denen es sich in der Regel um direkte Ähnlichkeiten mit der betreffenden Gottheit handelt, ohne all die prätentiösen Inschriften und geheimen Worte. Aber was würden Sie dann von einer Kultur erwarten, in der die Gottheiten regelmäßig Kameen in nahezu jedem Filmgenre machen? Manchmal scheinen hinduistische Talismane eher Actionfiguren als hohe Magie zu sein.

Buddhistische und taoistische Talismane und Medaillen (mit Mandalas, Yin-Yang, chinesischen und japanischen Alphabetsymbolen oder I-Ching-Hexen) sind bei aufgeklärten Westlern sehr beliebt, von denen eine kleine Minderheit angeblich die Zeit genommen hat, um die Symbole zu lernen meine, bevor Sie einen Anhänger kaufen oder ihn dauerhaft auf ihren Körper tätowieren lassen (diese Behauptung konnte nicht unabhängig überprüft werden).

<ul

- Siehe auch Bezoars und Hakenkreuz . </ul
-

talisman8.jpg

Revision #1
Created 14 October 2025 10:58:22 by investigatione
Updated 14 October 2025 10:58:49 by investigatione